

Erfahrungsbericht

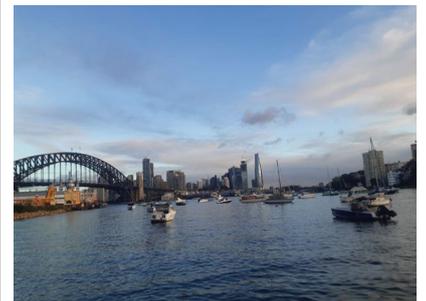
Allgemeine Informationen	Verfasser	Nicole Kuenzi (nicole.kuenzi@unifr.ch)
	Art der Mobilität	Konvention
	Zeitpunkt	HS 2022
	Studiengang	Master of Arts in Social Science (war an der UTS mehr auf Kommunikation ausgerichtet)
	Studienstufe während des Aufenthaltes	Master, 3. Semester
	Ausgewählte Universität	University of Technology Sydney (UTS)
Vor dem Aufenthalt	Einschreibung	<p>Es lohnt sich, im Vorhinein mit den verantwortlichen Studienberater:innen des eigenen Studienganges Kontakt aufzunehmen, um eine Übersicht über die Angebote zu erhalten. Für mich war zudem hilfreich zu erkennen, welche Punkte wichtig sind, bei der Auswahl der Kurse, damit sie anerkannt werden.</p> <p>Richtig begonnen hat der Prozess jedoch mit der Bewerbung an die Universität Fribourg. Das Bewerbungsdossier umfasste ein offizielles Anmeldeformular mit der Wahl von drei priorisierten Gastuniversitäten, der Angabe der sprachlichen Kompetenz, der Unterschrift der Person der Studienberatung sowie einem Motivations schreiben.</p>
	Vorbereitung	Die University of Technology in Sydney kommuniziert sehr gut, was für den Austausch organisiert werden sollte. Ich organisierte die Unterkunft, die Krankenversicherung sowie das Visum.
	Visa, andere Formalität	Um nach Australien einzureisen, wird immer ein Visum benötigt. Wie von der UTS vorgeschrieben, habe ich das Studentenvisum beantragt, welches das Studieren sowie Arbeiten in Australien ermöglicht. Das Visum erhielt ich am gleichen Tag der Beantragung. Jedoch muss eine Bestätigung der Gastuniversität vorgewiesen werden, bevor das Visum beantragt werden kann.
	Ankunft im Gastland	Die Ankunft im Gastland verlief sehr gut. Da ich im Yura Mudang, dem Studentenheim gleich beim Hauptbahnhof ein Zimmer hatte, nahm ich den Zug vom Flughafen zum Hauptbahnhof.
Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Durch die UTS sowie das Studentenheim bekam ich eine Vielzahl an Möglichkeiten, um neue Leute kennen zu lernen. Dies ermöglichte mir Leute aus der ganzen Welt kennen zu lernen und somit ein weites Netzwerk aufzubauen. Das Studieren war für mich weniger bereichernd. Alle meine Kurse waren online (bei einem Kurs wurde es

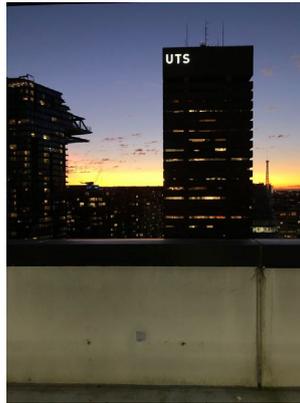
erst in der gleichen Woche des Studienstartes geändert). Dadurch konnte ich aber auch mehr Reisen und gleichzeitig die Kurse besuchen.

Unterkunft	Ich habe im Studentenheim der UTS, Yura Mudang gewohnt. Dieses Studentenheim ist sehr beliebt, da es gleich neben der Universität ist und eine Vielzahl an Aktivitäten anbietet, um neue Leute kennen zu lernen. Allerdings ist es teuer und das Zimmer muss bis Semesterende (Januar) bezahlt werden. Ich würde empfehlen, für einen Monat ins Studentenheim zu gehen und vor Ort eine andere Unterkunft zu suchen. Das haben viele so gemacht und es lohnt sich finanziell auf jeden Fall.
Kosten	Die Kosten in Sydney belaufen sich ungefähr auf die Kosten in der Schweiz. Nur die Unterkunft war teurer.
Gastuniversität : allgemeine Informationen	Die Universität ist gross und bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, um neue Leute kennen zu lernen oder auch Unterstützung z.B. durch einen Mentor zu holen.
Gastuniversität : akademische Informationen	Die Einschreibung für mich war etwas schwer, da die UTS nicht viele Masterkurse für Soziologiestudierende anbietet. Durch den Besuch von drei Kursen, kam ich auf 24 ECTS. Der Aufwand pro Kurs war daher höher als für einen Kurs in der Schweiz. Pro Kurs musste ich immer drei Assignments machen. Die Kurse waren spannend, aber das Online Format war etwas schade.
Gastland	Australien ist ein wunderbares Land. Deren Grösse hat eine Diversität an Natur anzubieten und die Locals nahm ich alle als sehr offen wahr.
Freizeit, Studentenleben	Es war einfach Leute kennen zu lernen. Einerseits durch die Unterkunft und andererseits durch die Kurse. Zudem besuchte ich mehrere Fahrradgruppen, wodurch ich viele Locals kennen lernte.

**Zusätzliche
Informationen**

Fotos
(Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)





Kommentare, Anmerkungen

Hier haben Sie die Möglichkeit, auf weitere Punkte einzugehen, die Ihnen wichtig erscheinen.